

Abteilung/FB	Datum	Status
Abt. 2/FB 22	25.10.2006	öffentlich

Az:

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Bau- und Umweltausschuss

31.10.2006

zum Beschluss

Haushalt 2007 - Budget des Produktbereiches 32 - Bautechnik/Umwelt/Grünflächen

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Das lfd. Budget - FIN des Jahres 2007 wird mit - 488.700 € anerkannt.

Das lfd. Budget - VIR des Jahres 2007 wird mit -1.317.600 € anerkannt.

Das Inv. Budget - FIN des Jahres 2007 wird mit - 1.151.900 € anerkannt.

Begründung:

1. lfd. Budget - FIN - Anlage 1

Der Eckwert von - 488.700 € wird eingehalten.

2. lfd. Budget - VIR - Anlage 1

Der Eckwert des virtuellen Budgets in Höhe von - 1.317.600 € konnte im Vergleich zum Haushaltsjahr 2006 um 92.600 € reduziert werden.

Ursachen dafür sind Minderungen der Personalkostenumlage sowie der internen Leistungsverrechnung anderer Verwaltungszweige.

3. Inv.-Budget - FIN - Anlage 2

Die Zielvorgabe, das Investitionsbudget des Produktbereichs 32 von ursprünglich - 2.302.900 € um 1.153.500 € auf - 1.149.400 € zu kürzen, wurde mit dem jetzt vorgeschlagenen Inv. Budget von - 1.226.900 € nicht ganz erreicht, was sich jedoch durch die üblicherweise im Rahmen der Ausschreibungen zu erwartenden Einsparungen noch weitgehend angleichen dürfte.

Aufgrund des Eckwertebeschlusses des Rates vom 29.06.2006 sollten die Investitionsanmeldungen gekürzt werden, damit keine Nettokreditaufnahme entsteht.

- 2 -

SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn:		AbteilungsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:			

Aus diesem Grunde war es erforderlich, das Inv.-Budget für den Produktbereich 32 dieser Zielvorgabe anzupassen und diverse Maßnahmen auf die Folgejahre zu verschieben. Die Auswirkungen dieser Verschiebungen sind der Anlage 2 zu entnehmen. Darüber hinaus ist dieser Anlage eine Aufstellung der betroffenen Maßnahmen zur Erläuterung beigefügt. Sofern diesen Vorschlägen gefolgt wird, könnte eine Nettokreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2007 voraussichtlich weitestgehend vermieden werden.